

**ZMATH 2008e.00195**

**Schuler, Stephanie**

**Children invent similar problems. Insight into processes of problem sensitization. (Kinder (er-)finden ähnliche Aufgaben. Einblicke in Prozesse der Aufgabensensibilisierung.)**

Rathgeb-Schnierer, Elisabeth et al., Wie rechnen Matheprofis? (Ideen und Erfahrungen zum offenen Mathematikunterricht - Festschrift für Sybille Schütte zum 60. Geburtstag). Oldenbourg, München (ISBN 3-486-00033-0). 123-140 (2006).

Zusammenfassung: Ausgehend von der Annahme, dass flexibles Rechnen und das Erkennen von Aufgabenmerkmalen zusammenhängen, stellt die Autorin in ihrem Beitrag die Frage, inwiefern das Erfinden von "ähnlichen Aufgaben" eine Möglichkeit ist, den Blick auf spezifische Aufgabenmerkmale zu lenken. Nach kurzen theoretischen Erläuterungen – unter anderem des Begriffs "strukturelle Aufgabenmerkmale" – stellt die Autorin Interviews vor, anhand derer Ähnlichkeitskonzepte von Kindern untersucht wurden. Die dargestellten und analysierten Interviewausschnitte machen deutlich, dass sich für Kinder die Ähnlichkeit von Aufgaben nicht an deren strukturellen Merkmalen manifestiert. Daher scheint das Erfinden solcher ähnlicher Aufgaben nur bedingt zur Förderung der Aufgabenwahrnehmung beizutragen. Es stellt sich damit die Frage, welche Bedingungen der Entwicklung von Aufgabensensibilität forderlich sind und welche Lernangebote diese Entwicklung anregen. Dies diskutiert die Autorin am Ende ihres Beitrags.

*Classification:* D52 F32

*Keywords:* problem posing; arithmetic; flexible computation; open problems; primary education; structural problem characteristics